

Datenschutzerklärung

Der Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen, aus diesem Grund erfahren Sie in dieser Datenschutzerklärung, welche Daten von uns erfasst werden, zu welchen Zwecken wir die Daten erfassen und was wir mit den erfassten Daten machen. Da dies wichtig ist, sollten Sie sich die Zeit nehmen, die Datenschutzerklärung sorgfältig zu lesen. Im Hinblick auf verwendete Begrifflichkeiten, wie z. B. „personenbezogene Daten“ oder deren „Verarbeitung“ verweisen wir auf die Definitionen im Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verantwortliche:

IPOL – Institut für Produktionsorganisation und Logistik GmbH
Ehrenbergstraße 11
D-98693 Ilmenau
Handelsregister, Nr.: Jena, HRB 501047
Geschäftsführung: Dr. Holm Fischäder
Dr. Thomas Rücker
Telefon: +49 3677-668666
Telefax: +49 3677-668669
Email: info@ipol.eu

Unseren Ansprechpartner für datenschutzbezogene Anfragen erreichen Sie unter:

IPOL – Institut für Produktionsorganisation und Logistik GmbH
- Datenschutz -
Ehrenbergstraße 11
D-98693 Ilmenau
Email: datenschutz@ipol.eu

Arten der verarbeiteten Daten:

- Kontaktdaten (z. B. Namen, Adressen, Email, Telefonnummern)
- Inhaltsdaten (z. B. Anfragen, Projektbeschreibungen, technische Konzepte)
- Angebots- und Vertragsdaten (z. B. Angebotsgegenstand, Laufzeiten)
- Zahlungsdaten (z. B. Bankverbindung, Zahlungshistorie)
- Kommunikationsdaten (z. B. Geräte-Informationen, IP-Adressen)

Verarbeitung besonderer Kategorien von Daten (Art. 9 Abs. 1 DSGVO):

- Es werden keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet.

Kategorien der von der Verarbeitung betroffenen Personen:

- Interessenten, Lieferanten, Kunden
- Mitarbeiter der Lieferanten und Kunden
- Mitarbeiter der IPOL GmbH, Bewerber
- Besucher und Nutzer der Webseite

Nachfolgend bezeichnen wir die betroffenen Personen zusammenfassend auch als „Nutzer“.

Zweck der Verarbeitung:

- Erbringung vertraglicher Leistungen, Services und Kundenpflege
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
- Beantwortung von Kontaktanfragen und Kommunikation mit Nutzern
- Zurverfügungstellung des Onlineangebotes, seiner Inhalte und Funktionen
- Marketing und Werbung

1. Grundsätze der Verarbeitung von personenbezogenen Daten

1.1. Rechtmäßigkeit (Art. 5 Abs. 1 lit. a)

Damit die Verarbeitung gem. Art. 6 DSGVO rechtmäßig ist, müssen personenbezogene Daten mit Einwilligung der betroffenen Person (Art. 6 Abs. 1 lit. a i. V. m. Art. 7 DSGVO) oder auf einer sonstigen zulässigen Rechtsgrundlage verarbeitet werden. Im Falle der IPOL – Institut für Produktionsorganisation und Logistik GmbH ergibt sich die Rechtmäßigkeit aus Art. 6 Abs. 1 lit. a, b und c DSGVO.

1.2. Verarbeitung nach Treu und Glauben (Art. 5 Abs. 1 lit. a)

Die Datenverarbeitung bei IPOL – Institut für Produktionsorganisation und Logistik GmbH erfolgt stets unter Maßgabe des Grundsatzes von Treu und Glauben.

1.3. Transparenz (Art. 5 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Der Grundsatz der Transparenz ist ein wichtiger Bestandteil in der Arbeit der IPOL – Institut für Produktionsorganisation und Logistik GmbH und steht eng in Verbindung mit dem des Treu und Glaubens. Er bildet die Grundlage für die bestehenden Auskunft- und Informationspflichten (Art. 13 bis 15 DSGVO). Transparenz setzt voraus, dass personenbezogenen Daten leicht zugänglich, verständlich und in klarer, einfacher Sprache verfasst sind.

1.4. Zweckbindung (Art. 5 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Hierbei handelt es sich um einen Kernbestandteil des Datenschutzrechts, der sowohl die Erhebung, als auch die Verarbeitung und die Dauer der Speicherung von Daten betrifft. Wir verpflichten uns zur Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, sofern diese nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind.

1.5. Datenminimierung (Art. 5 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Personenbezogene Daten müssen dem Zweck angemessen und erheblich sein, sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt werden (Grundsatz der Datenminimierung).

1.6. Richtigkeit (Art. 5 Abs. 1 lit. d DSGVO)

Personenbezogene Daten müssen sachlich richtig und auf dem neuesten Stand sein. Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, werden unverzüglich gelöscht (Art. 17 Abs. 1 lit. a DSGVO) oder berichtigt (Art. 16 DSGVO).

1.7. Speicherbegrenzung (Art. 5 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Auf Grundlage der normierten Speicherbegrenzung speichert die IPOL – Institut für Produktionsorganisation und Logistik GmbH personenbezogene Daten nur in einer Form, die die Identifizierung der Person nur solange ermöglicht, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist.

1.8. Integrität und Vertraulichkeit (Art. 5 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Personenbezogene Daten müssen in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der Daten gewährleistet. Dies umfasst auch den Schutz vor unbefugter und unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung, oder Schädigung der personenbezogenen Daten. Hierfür hat die IPOL – Institut für Produktionsorganisation und Logistik GmbH geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die den vertraulichen Umgang mit Ihren Daten gewährleistet und insbesondere in Art. 32 DSGVO konkretisiert werden.

2. Maßgebliche Rechtsgrundlagen

Nach Maßgabe des Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen die Rechtsgrundlagen unserer Datenverarbeitungen mit. Sofern die Rechtsgrundlage in der Datenschutzerklärung nicht genannt wird, gilt Folgendes: Die Rechtsgrundlage für die Einholung von Einwilligungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 7 DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer Leistungen, sowie Beantwortung von Anfragen und zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Sicherheitsmaßnahmen

3.1. Wir treffen nach Maßgabe des Art. 32 DSGVO unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten. Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Sicherung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten durch Kontrolle des physischen Zugangs zu den Daten, als auch des sie betreffenden Zugriffs, der Eingabe, Weitergabe, der Sicherung der Verfügbarkeit und ihrer Trennung. Des Weiteren haben wir Verfahren eingerichtet, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten, Löschung von Daten und Reaktion auf Gefährdung der Daten gewährleisten. Ferner berücksichtigen wir den Schutz personenbezogener Daten bereits bei der Entwicklung bzw. Auswahl von Hardware, Software sowie Verfahren, entsprechend dem Prinzip des Datenschutzes durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Art. 25 DSGVO).

3.2. Zu den Sicherheitsmaßnahmen gehört insbesondere die verschlüsselte Übertragung von Daten.

4. Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern und Dritten

- 4.1. Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeitern oder Dritten) offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis, sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (z. B. beim Einsatz von Beauftragten etc.).
- 4.2. Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Basis eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragen, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO.

5. Übermittlungen in Drittländer

Sofern wir Daten in einem Drittland (d. h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeiten oder dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder Offenlegung bzw. Übermittlung von Daten an Dritte geschieht, erfolgt dies nur, wenn es auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen geschieht. Vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Erlaubnisse, verarbeiten oder lassen wir die Daten in einem Drittland nur beim Vorliegen der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO verarbeiten. D. h. die Verarbeitung erfolgt z. B. auf Grundlage besonderer Garantien, wie der offiziell anerkannten Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus (z. B. für die USA durch das „Privacy Shield“-Abkommen) oder unter Beachtung offiziell anerkannter spezieller vertraglicher Verpflichtungen (so genannte „Standardvertragsklauseln“).

6. Rechte der betroffenen Personen

- 6.1. Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten, sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend Art. 15 DSGVO.
- 6.2. Sie haben entsprechend Art. 16 DSGVO das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen.
- 6.3. Sie haben nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO das Recht zu verlangen, dass betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen.
- 6.4. Sie haben das Recht zu verlangen, dass die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO zu erhalten und deren Übermittlung an andere Verantwortliche zu fordern.
- 6.5. Sie haben ferner gem. Art. 77 DSGVO das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

7. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

8. Widerspruchsrecht

Sie können der künftigen Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO jederzeit widersprechen. Der Widerspruch kann insbesondere gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung erfolgen.

9. Verwendung von Cookies

Unsere Internetseiten verwenden temporäre und permanente Cookies. Cookies richten auf Ihrem Rechner keinen Schaden an und enthalten keine Viren. Cookies dienen dazu, unser Angebot nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Rechner abgelegt werden und die Ihr Browser speichert. Die meisten der von uns verwendeten Cookies sind so genannte "Session-Cookies". Sie werden nach Ende Ihres Besuchs automatisch gelöscht. Andere Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert bis Sie diese löschen. Diese Cookies ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen. Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und Cookies nur im Einzelfall erlauben, die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schließen des Browsers aktivieren.

Zum Teil dienen die Cookies der Sicherheit oder sind zum Betrieb unseres Onlineangebotes erforderlich (z. B. für die Darstellung der Website) oder um die Nutzerentscheidung bei der Bestätigung des Cookie-Banners zu speichern. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität dieser Website eingeschränkt sein.

Cookies, die zur Durchführung des elektronischen Kommunikationsvorgangs oder zur Bereitstellung bestimmter, von Ihnen erwünschter Funktionen erforderlich sind, werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gespeichert. Der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse an der Speicherung von Cookies zur technisch fehlerfreien und optimierten Bereitstellung seiner Dienste. Soweit andere Cookies (z. B. Cookies zur Reichweitenmessung oder zur Analyse Ihres Surfverhaltens) gespeichert werden, werden diese in dieser Datenschutzerklärung gesondert behandelt.

10. Löschung von Daten

- 10.1. Die von uns verarbeiteten Daten werden nach Maßgabe der Art. 17 und 18 DSGVO gelöscht oder in ihrer Verarbeitung eingeschränkt. Sofern nicht im Rahmen dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich angegeben, werden die bei uns gespeicherten Daten gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung einge-

schränkt. D. h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z. B. für Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen.

- 10.2. Für uns als in Deutschland ansässigem Unternehmen gilt: Nach gesetzlichen Vorgaben erfolgt die Aufbewahrung insbesondere für 6 Jahre gemäß § 257 Abs. 1 HGB (Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, Jahresabschlüsse, Handelsbriefe, Buchungsbelege, etc.) sowie für 10 Jahre gemäß § 147 Abs. 1 AO (Bücher, Aufzeichnungen, Lageberichte, Buchungsbelege, Handels- und Geschäftsbriefe, für Besteuerung relevante Unterlagen, etc.).

11. Kontaktaufnahme

- 11.1. Bei der Kontaktaufnahme mit uns (per Kontaktformular oder E-Mail) werden die Angaben des Nutzers zur Bearbeitung der Kontaktanfrage und deren Abwicklung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c DSGVO verarbeitet.
- 11.2. Wir löschen die Anfragen, sofern diese nicht mehr erforderlich sind. Im Fall der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten erfolgt die Löschung nach deren Ablauf.

12. Onlinepräsenzen in sozialen Medien

- 12.1. Wir unterhalten Onlinepräsenzen innerhalb sozialer Netzwerke und Plattformen, um mit den dort aktiven Kunden, Interessenten und Nutzern zu kommunizieren und sie dort über unsere Leistungen informieren zu können. Beim Aufruf der jeweiligen Netzwerke und Plattformen gelten die Geschäftsbedingungen und die Datenverarbeitungsrichtlinien deren jeweiligen Betreiber.
- 12.2. Soweit nicht anders im Rahmen unserer Datenschutzerklärung angegeben, verarbeiten wird die Daten der Nutzer sofern diese mit uns innerhalb der sozialen Netzwerke und Plattformen kommunizieren, z. B. Beiträge auf unseren Onlinepräsenzen verfassen oder uns Nachrichten zusenden.
- 12.3. Wir setzen auf unserer Website auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Social-Plugins der sozialen Netzwerke ein, um unser Unternehmen hierüber bekannt zu machen. Der dahinterstehende werbliche Zweck ist als berechtigtes Interesse im Sinne der DSGVO anzusehen. Die Verantwortung für den datenschutzkonformen Betrieb ist durch deren jeweiligen Anbieter zu gewährleisten.
Die Einbindung dieser Plugins durch uns erfolgt im Wege der sogenannten Zwei-Klick-Methode, um Besucher unserer Website bestmöglich zu schützen.

13. Newsletter

- 13.1. Mit den nachfolgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Inhalte unseres Newsletters sowie das Anmelde-, Versand- und das statistische Auswertungsverfahren sowie über Ihre Widerspruchsrechte. Indem Sie unseren Newsletter abonnieren, erklären Sie sich mit dem Empfang und den beschriebenen Verfahren einverstanden.
- 13.2. Inhalt des Newsletters: Wir versenden Newsletter und Emails nur mit der Einwilligung der Empfänger oder einer gesetzlichen Erlaubnis. Sofern im Rahmen einer Anmeldung zum

Newsletter dessen Inhalte konkret umschrieben werden, sind sie für die Einwilligung der Nutzer maßgeblich. Im Übrigen enthalten unsere Newsletter Informationen zu unseren Produkten, Angeboten, Aktionen und unserem zu Unternehmen.

- 13.3. Versanddienstleister: Der Versand der Newsletter erfolgt mit der „Deutschen Post“. Die Datenschutzbestimmungen des Versanddienstleisters können Sie hier einsehen: <https://www.deutschepost.de/de/f/footer/datenschutz.html>.
- 13.4. Anmeldezeiten: Um sich für den Newsletter anzumelden, reicht es aus, wenn Sie Ihre E-Mailadresse angeben. Optional bitten wir Sie, einen Namen zwecks persönlicher Ansprache im Newsletter anzugeben.
- 13.5. Für Deutschland gilt: Der Versand des Newsletters und die Erfolgsmessung erfolgen auf Grundlage einer Einwilligung der Empfänger gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO i. V. m § 7 Abs. 2 Nr. 3 UWG bzw. auf Grundlage der gesetzlichen Erlaubnis gem. § 7 Abs. 3 UWG.
- 13.6. Kündigung/Widerruf: Sie können den Empfang unseres Newsletters jederzeit kündigen, d. h. Ihre Einwilligungen widerrufen. Einen Link zur Kündigung des Newsletters finden Sie am Ende eines jeden Newsletters. Wenn die Nutzer sich nur zum Newsletter angemeldet und diese Anmeldung gekündigt haben, werden ihre personenbezogenen Daten gelöscht.

14. Server-Log-Dateien

Der Provider unserer Webseiten erhebt und speichert automatisch Informationen in sogenannten Server-Log-Dateien, die ihr Browser automatisch an uns übermittelt. Dies sind:

- Browsertyp und Browserversion
- Verwendetes Betriebssystem
- Referrer URL
- Hostname des zugreifenden Rechners
- Datum und Uhrzeit der Serveranfrage
- IP-Adresse

Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines berechtigten Interesses gestattet.

15. Datensicherheit

Wir verwenden innerhalb des Webseiten-Besuchs das verbreitete SSL-Verfahren (Secure Socket Layer) in Verbindung mit der jeweils höchsten Verschlüsselungsstufe, die von ihrem Browser unterstützt wird. In der Regel handelt es sich dabei um eine 256-Bit-Verschlüsselung. Falls ihr Browser keine 256-Bit-Verschlüsselung unterstützt, greifen wir stattdessen auf die 128-Bit v3-Technologie zurück. Ob eine einzelne Seite unseres Internetauftritts verschlüsselt beantragt wird, erkennen sie an der geschlossenen Darstellung des Schlüssels bzw. Schloss-Symbols.

16. Einbindung von Diensten und Inhalten Dritter

Wir können innerhalb unseres Angebots auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) auch Dritte zur Leistungserbringung einsetzen. Soweit ein Austausch oder der erstmalige Einsatz eines Dritten, der auch weiterer Auftragsverarbeiter i. S. d. DSGVO ist, erfolgt, hat der Kunde das Recht, Einspruch gem. Art. 28 Abs. 2 DSGVO zu erheben. Für diesen Fall behält sich die IPOL – Institut für Produktionsorganisation und Logistik GmbH das Recht zur fristlosen Kündigung des Geschäftsverhältnisses aus wichtigem Grund vor.

17. Änderungen und Aktualisierungen der Datenschutzerklärung

Wir bitten Sie, sich regelmäßig über den Inhalt unserer Datenschutzerklärung zu informieren. Wir passen die Datenschutzerklärung an, sobald die Änderungen der von uns durchgeführten Datenverarbeitungen dies erforderlich machen. Wir informieren Sie, sobald durch die Änderungen eine Mitwirkungshandlung Ihrerseits (z. B. Einwilligung) oder eine sonstige individuelle Benachrichtigung erforderlich wird.

Stand: Mai 2018